



# Sammlung Theaterzettel

**Kater Lampe**

**Rosenow, Emil**

**1915-04-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

204

Freitag, 23. April 1915 / 42. Vorstellung im Abonnement B

## Kater Lampe

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow

Spielleitung: Emil Reiter.

### Personen:

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand	Emil Hecht
Frau Ermischer	Julie Sanden
Maari, die Magd	Renne Leonie
Neubert, ein großer Spielwarenverleger	Robert Garrison
Frau Neubert	Elise de Lanf
Hartmann Schönherr, Holzdrehhermeister	Fritz Alberti
Frau Schönherr	Thila Hummel
Gertrud	Margarete Heiß
Heinerle	Fritzi Sölich
Franzel	Käte Sauter
Liesel	Marie Heger
Neumerkel, der Gesell	Max Grünberg
Weigel, der Bezirksgendarm	Hans Godeck
Seifert, Gemeindediener	Karl Neumann-Hoditz
Frau Seifert	Toni Wittels
Ulbrich, Landbriefträger	Alexander Kökert
Frau Ulbrich	Marianne Fischer-Kub
Ein Bauer	Paul Bieda

Eine Anzahl Schnitzlerleute, Waldarbeiter und Bauern

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustrie-Ort im oberen sächsischen Erzgebirge  
Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr, der dritte in der Hütte des Gemeindedieners und der vierte in Ulbrichs Hütte

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei St ü c k ä n d e r u n g statt.

### Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nicht numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	ME. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	ME. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	„ 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	„ 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	„ 4.—	IV. Rang: Mitte	„ 1.—
Sperresitz: 1. Parkett	„ 4.—	IV. Rang: Seite	„ 0.50
Sperresitz: 2. Parkett	„ 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.50	Stehplätze im Parkett	„ 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50	Parterre	„ 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)  
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 3.  
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.  
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.